

Wie verwende ich die Käseportion?

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **11 (1938)**

Heft 6

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hess, Marfinis, der Gebrüder Glattfelder, Luigi Zeiers und der Tanzkapelle „Echo vom Brisen“ seien besonders erwähnt und verdankt. Ein wertvoller Gabentempel vom Pistolenschiessen, das unter der sachverständigen und umsichtigen Leitung von Herrn Hptm. Josef Krummenacher ausgezeichnet organisiert und durchgeführt worden war, erfreute beim Absenden die glücklichen Preisgewinner. Die Glanznummer des Abends und als Abschluss des Berichtes ganz besonders erwähnenswert war die überaus herzige Ehrung der beiden Donatoren Willmann und Hartmann, sowie des Gründers der Sektion Luzern, Ehrenmitglied Meyenrock, und des verdienten Präsidenten der Fahnenkommission, Fourier Albert Marfurt. Ein allerliebster Meiteli der Tanzgruppe Hess überreichte jedem der Geehrten mit einem passenden Sprüchlein und unter dem brausenden Beifall der Anwesenden einen mächtigen Nelkenstrauß.

Ein bedeutsames Ereignis in der Geschichte der Sektion Zentralschweiz ist damit vorüber. Möge das neue Banner ein Ansporn sein zu weiterem Schaffen auf dem Gebiete der freiwilligen ausserdienstlichen Tätigkeit. Hb.

Wie verwende ich die Käseportion?

Verwendung von **Frischkäse** als Beigabe für Reis, Teigwaren, Mehl und Hafersuppe. Der Käse ist fein zu reiben.

Reis: Risotto mit Safran und Käse.

Reis mit Tomaten und Käse.

Käse-Reis.

Teigwaren: Spaghetti, mit und ohne Tomaten; Hörnli, Nudeln, Maccaroni.

Für Reis und Teigwaren rechnet man pro 100 Mann 800 bis 1000 gr geriebenen Käse.

Mais: Den ca. 1¹/₂ Stunden gekochten Mais (Polenta) gibt man zu Braten oder Ragout (Voressen). Gute, kräftige Sauce ist hiezu Bedingung.

Voraussetzung ist ferner, dass man Käse als Beigabe nur verabfolgt, wenn man kein Fleisch hat, mit Ausnahme von Mais. Die Beigabe von Käse kommt somit meist nur zu den Abendmahlzeiten in Frage.

Wir setzen unsere Besprechungen in den folgenden Nummern fort.

Rezensionen

Kartenlesen und Skizzieren, von Oberstlt. G. Däniker, 5. Auflage, Verlag Buchdruckerei a./d. Sihl A.-G., Zürich, 1938, 112 Seiten.

„Das Kartenlesen wird oft als eine schwierige Kunst angesehen, und die Tatsache, dass verhältnismässig wenige dieses Gebiet wirklich beherrschen, wäre dazu angetan, diese Auffassung zu bestätigen. Sie ist aber dennoch vollständig unrichtig“ schreibt Oberstlt. Däniker, Kommandant der Schiessschulen, in der Einleitung zu seinem Büchlein über „Kartenlesen und Skizzieren“, das soeben in 5. Auflage